Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1882

89 (31.3.1882) Erstes Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 89. Erstes Blatt. Freitag den 31. März **1882.**

Bekanntmachung.

Nr. 8124. Am Abend des 27. d. M. zwischen 9 und 11 Uhr wurde im Café Iffland, Ritterstraße 16 dahier, dem Kaufmann Albert Eichtersheimer ein Winterüberzieher entwendet. Derselbe werthet 80 M. und ist noch neu, von olivenfarbigem Stoff mit schottisch carrirtem Futter, schwarzem Sammtkragen und 2 Reihen schwarzer Hornknöpfe.

Nr. 8125. In der Nacht vom 20./21. d. M. wurden aus einer Geschirrhütte in der Lessingstraße mittels Einbruchs folgende Gegenstände entwendet: a. ein hellgrauer Arbeitskittel von Turntuch, b. ein roth und weiß gestreiftes Taschentuch, c. eine blau, weiß und roth gestreifte Arbeitsblouse, d. eine dto., e. eine leinene Militärdrillchjacke mit dem Zeichen II B D R 1, f. eine blau, weiß und roth gestreifte Arbeitsblouse und g. drei blaue Drillchschürzen. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 28. März 1882.

Großh. Staatsanwalt.
Gadenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 3864. Philipp Bortz jung, gebürtig von Wolfartsweier, hier wohnhafter Säckler und Kürschner, ist mit Gerichtsbeschluß vom 24. d. M. Nr. 6173 wegen Gemütsschwäche im Sinne des L.R.S. 489 entmündiget und dieser Beschluß heute der Vormundschaftsbehörde zugestellt worden.

Karlsruhe, den 27. März 1882.

Großh. Amtsgericht.
C. Reutti.

Kontrol-Versammlungen.

Die in Kontrole stehenden Mannschaften des Beurlaubtenstandes der Stadt Karlsruhe haben, soweit dieselben den untengenannten Jahrgängen angehören, zur Frühjahrs-Kontrolversammlung bei der Central-Turnhalle in der Bismarckstraße hier wie folgt zu erscheinen:

am 1. April,	Vormittags	8	Uhr,	die Jahrgänge	1869 und 1881,
„ 1. „	„	9½	„	der Jahrgang	1870 (Zugang vom 1. April bis 30. September jedoch ausgeschlossen),
„ 3. „	„	8	„	die Jahrgänge	1871 und 1879,
„ 3. „	„	9	„	„ „	1872 „ 1880,
„ 4. „	„	8	„	der Jahrgang	1873,
„ 4. „	„	9	„	„ „	1874,
„ 5. „	„	8	„	„ „	1875,
„ 5. „	„	9	„	„ „	1876,
„ 8. „	„	8	„	„ „	1878,
„ 8. „	„	9	„	„ „	1877.

3.3.

Unentschuldigtes Zuspätkommen oder Fehlen wird bestraft. Ebenso ist das Mitnehmen von Schirmen und Stöcken in Reih' und Glied bei Strafe verboten.

Karlsruhe, den 20. März 1882.

Königliches Landwehr-Bezirks-Kommando.

Großh. Schullehrerseminar I.
(Bismarckstraße).

2.2. Die Prüfung der Seminarschule findet statt: **Freitag den 31. März**, von 9—10½ Uhr I. Kl.; von 10½—12 Uhr II. Kl.; von 2½—4 Uhr III. Kl.; von 4—5 Uhr IV. Kl.

Das neue Schuljahr beginnt **Montag den 17. April.**

Neue Schüler können keine mehr angenommen werden.

Die Seminardirection.

Großherzogliches Lehrer-Seminar Karlsruhe II.

Am Montag den 2. April d. J. wird die Prüfung der **Seminarschule** in folgender Ordnung abgehalten:

8— 9	Uhr	Religionsprüfung,
9—½11	„	I. Classe,
½11— 12	„	II. „
2—½ 4	„	III. „
½ 4— 6	„	VI. „

Die Eltern der Schulkinder und die Freunde der Schule werden geziemend eingeladen, der Prüfung anzuwohnen.

Karlsruhe, den 29 März 1882.

Großherzogl. Direktion des Lehrer-Seminars II.
Dr. Berger.

Gewerbeschule Karlsruhe.

33. Die diesjährige **Jahresprüfung** findet **Freitag den 31. März 1882,** Vormittags von 8—12 Uhr, im Fachzeichensaale der Anstalt (Rathaus, Eingang Hebelstraße) statt. Die Schüler der ersten Klasse haben sich präcis um 8 Uhr, die der zweiten um 9½ Uhr und die der dritten um 11 Uhr im Schullokale einzufinden.

Nach Schluß der Prüfung: **Vertheilung der Preise und Verkündigung der Belobungen.** Die Ergebnisse des Zeichen- und Modellir-Unterrichts sind zur Besichtigung ausgestellt.

Die verehrl. Angehörigen und Lehrmeister der Schüler, sowie die Freunde der Anstalt werden zur Prüfung und Ausstellung höflichst hiermit eingeladen.

Karlsruhe, den 18. März 1882.

Der Vorstand der Gewerbeschule.

Kohlenversteigerung.

2.2. **Freitag den 31. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird im Güterbahnhof dahier eine Wagenladung Ruhr-Förderkohlen** gegen sofortige Baarzahlung **öffentlich versteigert.**

Karlsruhe, den 29. März 1882.

Großh. Güterexpedition.

Dung-Versteigerung.

Montag den 3. April cts., Vormittags 9 Uhr, läßt das Dragoner-Regiment Nr. 22 in Karlsruhe das Dungergebniß per Monat April gegen Baarzahlung meistbietend öffentlich versteigern.

Wohnung auf 23. Juli.

— **Karlstraße 6** ist der **Entresol**, bestehend in 6 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer, Beiertheimer Allee 2 im 2. Stock.

*3.3. Wohnung zu vermiethen auf 23. April, bestehend in 3 freundlichen, neu hergerichteten Zimmern, Küche und Keller, mit schöner Gartenaussicht. Näheres bei Gärtner **Hummel**, Mühlburgerstraße.

— **Eine freundliche Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und Keller ist auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.**

*2.1. Eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller 2c., auf Verlangen auch Gärtchen, ist auf 23. April billig zu vermiethen. Näheres im 2. Stock des 2. Hauses am Schwimmschulweg vor dem Mühlburgerthor.

Badische Geographische Gesellschaft.

Freitag den 31. d. M., Abends 8 Uhr, Sitzung im Saale des Gasthauses zum „Prinz Wilhelm". — Vortrag des Herrn Premierlieutenant von Goßler über: „die deutsche ostafrikanische Station" und Referat des Herrn Dr. Kettler über: „das Kriegswesen im alten Inka-Reiche Peru".

Badischer Frauenverein.

3.1. Für die Stadt Karlsruhe findet die Verleihung der von Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin gestifteten Ehrengaben für langjährige treue Pflichterfüllung weiblicher Dienstboten alljährlich bei Gelegenheit der vom Vereine zur Belohnung treuer Dienstboten veranstalteten Preisvertheilung statt. Um die Ehrengaben können sich solche weibliche Dienstboten bewerben, welche bei einer im Umfang des Großherzogthums und **z. Zt. dahier** sich aufhaltenden Dienstherrschaft in einer und derselben Familie ununterbrochen mindestens 25 Jahre in Ehren und Treue gedient haben; für 40- und 50jährige Dauer des Dienstverhältnisses sind besondere Abstufungen des Ehrengeschenkes bestimmt.

Anmeldungen wollen baldigst und längstens bis zum 15. April bei dem unterzeichneten Vorstand (Gartenschlößchen, Herrenstraße Nr. 45) eingereicht werden.

In der Anmeldung sind deutlich anzugeben: **Namen, Alter, Confession** und **Heimathsort des Dienstboten,** ferner **Namen** und **Stand der Dienstherrschaft.**

Nebst dem müssen die Eingaben versehen sein:

1. mit einem einläßlichen **Zeugnisse der Dienstherrschaft** über die Zeit des Diensteintritts nach Jahr und Tag, die Art der Dienstleistung (wie: Kindsmädchen, Köchin, Haushälterin und dergl.), über einen etwaigen Uebergang von der ursprünglichen Dienstherrschaft auf ein anderes Familienmitglied oder einen andern Leiter des betreffenden Anwesens mit näherer Angabe des Sachverhaltes, über eine etwa eingetretene Unterbrechung des Dienstverhältnisses, über den Lebenswandel des Dienstboten im Allgemeinen und dessen Verhalten der Dienstherrschaft gegenüber; dabei sind besonders hervorragende Leistungen oder empfehlende Eigenschaften anzugeben. Im Falle der Verwandtschaft des Dienstboten mit der Dienstherrschaft ist das Verwandtschaftsverhältniß genau zu bezeichnen.
2. **Zeugnisse der geistlichen und weltlichen Ortsbehörden** über Sittlichkeit und den Leumund der Vorzuschlagenden und Beurkundung der Richtigkeit des Inhaltes der in der Anmeldung beziehungsweise in dem Zeugnisse der Dienstherrschaft enthaltenen Angaben.

Karlsruhe, den 29. März 1882. **Der Vorstand.**

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

4.4. Samstag den 1. April beginnt ein neues Schuljahr. Anmeldungen neuer Schüler in die **Gesangschule** sowie in die **Violin-, Cello-** und **Klavierschulen** werden **Mittwochs** und **Samstags** zwischen **3 und 5 Uhr** im Schlößchen des Erbprinzengartens, Ritterstraße 7, entgegen genommen. Die jährlichen Beiträge für wöchentlich **zwei** Unterrichtsstunden sind:

für die I. Classe (allgemeine Musiklehre und Gesang)	16	Mark,
„ „ II. „ „ „ „	20	„
„ „ III. und IV. Classe (Harmonielehre und Gesang)	24	„
für den Harmonielehrekurs für Damen	50	„
für die Violin- und Cello Schule	50	„
„ „ Klavier-Schule	72	„

Aufnahmsbedingung für die obige I. Classe ist das zurückgelegte 8. Lebensjahr. Jeder Schüler zahlt eine Aufnahmstaxe von 2 Mark und verpflichtet sich zum Besuche der Schule auf ein Jahr; Krankheit oder Wegzug entbinden von dieser Verpflichtung. Kinder unbemittelter Eltern können nach Umständen hälftige oder ganze Befreiung vom Schulgelde erlangen.

Der Vorstand.

Musikalischer Vorbildungskurs.

2.2. Der **Unterricht** für die neu eingetretenen Schüler und Schülerinnen beginnt **Samstag den 1. April, Nachmittags 3 Uhr,** in unserer Wohnung, Blumenstraße 2.

Weitere Anmeldungen nehmen noch entgegen:

Die Vorsteherinnen: Anna & Lina Rampmeyer.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 31. März 1882,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag im **Saale** (Backofen) des **Gasthauses zum Goldenen Karpfen, Ludwigsplatz** öffentlich gegen **Baarzahlung** versteigert:

eine größere Parthie noch sehr gute **Herrenkleider, Stiefel, Hemden, Socken, Unterhosen,** alles noch **wenig** getragen, 1 schöner Spiegelschrank, 1 Schlafsopha mit schwarzem Lederbezug, 1 kleines braunes Sopha, 1 Ausziehtisch, 1 Amerikanerstuhl, 1 runde Tischplatte von Marmor, 2 gute Kinderbettladen mit Matratzen und Polstern, 2 neue franz. Bügeleisen, 1 neues Wiegmesser mit 3 Schneiden, 1 Offiziers-Mantel, eine Parthie Weinflaschen, 1 Kleiderstock und verschiedener Hausrath;

ferner 5000 **Stück Cigarren** und

circa **30 Paar Kinder- und Mädchenstiefel,**

wozu Liebhaber mit dem Bemerken höflichst einladet, daß **die Möbel in gutem Zustande sind,**

B. Kossmann, Auktionator.

NB. **Möbel und Kleider können noch angemeldet werden.**

Blechwaaren- und Lampen-Versteigerung.

Freitag den 31. März, Nachmittags 2 Uhr anfangend,

läßt Herr **A. Lieckefett** wegen Aufgabe des Ladengeschäfts seine sämmtlichen untenbeschriebenen Ladenwaaren, **Werderstraße Nr. 47 im Laden,**

durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung versteigern, als:

eine große Parthie **Salon-, Tisch-, Steh-** und **Hänge-Lampen,** mit den neuesten patentirten Sicherheitsbrennern, **Laternen,** Sturmlaternen, Gang- und Küchenlampen;

ferner **Blechwaaren,** als: Waschkessel, Kochhäfen versch. Größe, Blechschüsseln, Salatseiher, Schöpf- und Schaumlöffel, Reibeisen, Eimer, Kannen, Leuchter, Kaffeebretter, Kochapparate, Kaffeemaschinen sowie eine **große Auswahl Vogelkäfige** und verschiedene Gegenstände,

wozu Kaufliebhaber höfl. einladet

2.2. **F. Heinrich,** Auktionator.

Liedolsheim.

Liegenschafts-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß des **Karl Ludwig Seitz,** Wagner von Liedolsheim, werden die nachbeschriebenen Liegenschaften

Samstag den 15. April 1882,
Vormittags 8 Uhr,

im Rathhause zu Liedolsheim öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

		Anschlag.
1.	Lagerb.-Nr. 383. 383 b. 9 Ar 90 Meter ein einstöckiges Wohnhaus, in der Neugaß, Scheuer und Stallung nebst Hofraithe, Gras- und Baumgarten	2700 M.
2.	Lagerb.-Nr. 1844. 4 Ar 38 Meter Acker in der Au in den kleinen Herrentheilern	70 M.
3.	Lagerb.-Nr. 3983. 9 Ar 39 Meter Acker im Mönchfeld unten am Holzweg	70 M.
4.	Lagerb.-Nr. 1981. 9 Ar 91 Meter Acker im Reutackerfeld	280 M.
5.	Lagerb.-Nr. 1295. 14 Ar 50 Meter Acker in der Au an der Bachwiesenfurth	200 M.
6.	Lagerb.-Nr. 2222. 17 Ar 53 Meter Acker in der Weichau	250 M.
7.	Lagerb.-Nr. 4048. 11 Ar 80 Meter Acker im Mönchfeld auf die Straße	100 M.
8.	Lagerb.-Nr. 3321. 14 Ar 75 Meter Acker in Dettenheim auf die Mückenau	220 M.
	Zusammen:	3890 M.

Karlsruhe, den 21. März 1882.

Großh. Notar
J. Meyer.

Wohnungen zu vermiethen.

3.3. Adlerstraße 6 ist im Seitenbau im 3. Stock eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres daselbst im 2. Stock.

*2.2. Adlerstraße 9 ist im Hinterhause im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, und eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie eine kleine, helle **Werkstätte,** alles bis 23. April zu vermiethen.

Adlerstraße 40 ist der zweite Stock, bestehend aus 8 Zimmern, Badezimmer, Mansarde, Küche, Keller und Holzstall, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermiethen. Eventuell können auch 6 Zimmer apart vergeben werden. Näheres im Laden.

Durlacherstraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf April billigst zu vergeben; ebenso auch einzelne Zimmer.

3.2. Ettlingerstraße 17, schönste Lage der Ettlingerstraße, mit freier Aussicht, ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern, Alkov, Gärtchen sowie allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf's Aprilquartal zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

— Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermiethen von 6 Zimmern, Küche, Dachkammer und Keller und ist auf den 23. Juli zu beziehen. Einzusehen täglich von 1 bis 4 Uhr Nachmittags. Näheres unten rechts.

2.2. Lammstraße 1 ist auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu vermiethen.

— Luisenstraße 7, zunächst dem Sallenwäldchen, ist auf 23. Juli eine freundliche Wohnung, 2. Stock, bestehend in 4 sehr geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Küche u. s. w., zu vermiethen. Die Wohnung hat freie Aussicht ohne Vis-à-vis. Näheres Kriegstraße 65a, parterre.

*2.2. Rüppurrerstraße 36 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicherkammer, Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres parterre. Ebendaselbst ist ein Mansardenzimmer nebst Küche an eine einzelne Person zu vermiethen.

*3.2. Schützenstraße 59 ist der 3. Stock, bestehend in 5 sehr schönen, großen Zimmern, Mansarde, Küche und Keller nebst Gas- und Wasser-Einrichtung, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 2. Stock daselbst.

*2.1. Stephanienstraße 35 ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche, Garderobe, Badecabinet, 3 Kammern und 3 Kellerabtheilungen, auf 23. April oder 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

— Stephanienstraße 67 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Wielandtstraße 2, parterre.

*3.2. Werderplatz 36 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Antheil am Trockenspeicher, auf 23. April zu vermiethen.

Kriegstraße 75 ist die Parterre-Wohnung auf 23. April zu vermiethen. Dieselbe hat 5 Zimmer, Veranda, Gas und Wasser, Mädchenzimmer, Kammer und 2 Keller. Auskunft ertheilt der Eigenthümer, Beiertheimer Allee 2 im 2. Stock. —

Laden und Wohnung zu vermiethen.

3.3. In günstigster Geschäftslage ist ein hübscher, heller Laden mit 2 Schaufenstern und angrenzendem Comptoir und Magazin, sowie eine entsprechende freundliche Familienwohnung, Küche, Mansarden, Keller, Speicher 2c. zu billigem Preise zu vermiethen. Gefl. Anträge werden unter M. 25 durch das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Friseure oder Kürschner und Säckler.

3.3. Ein schöner, geräumiger, neuer **Laden** in verkehrsreichster Lage der Stadt, mit anstoßendem Cabinet (Comptoir) und Arbeitszimmer, welcher sich für ein Friseur- oder Kürschner- und Säckler-Geschäft ganz besonders eignet, da in nächster Entfernung kein solches sich befindet, wozu auch ein großes, bestens eingerichtetes und geschütztes **Magazin** gegeben werden kann, sowie eine dazu gehörige freundliche **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche und allem erforderlichen Zugehör ist auf den **23. Juli** unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu vermiethen. Anfragen unter W. Nr. 242 befördert das Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermiethen.

Kaiserstraße 115 ist ein geräumiger Laden mit anstoßenden Räumlichkeiten auf 23. Juli zu vermiethen; auch kann Wohnung dazu gegeben werden. Näheres beim Eigenthümer Hrn. **Samuel Strauß.**

Werkstätte zu vermiethen.

3.2. Eine schöne, helle Werkstätte, für jedes Geschäft geeignet, ist sofort oder später mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Näheres Schützenstr. 90 im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Für eine kleine Familie (Mutter und Tochter) wird eine Wohnung von einem größern oder zwei kleineren Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter K. 100 abzugeben.

Zimmer zu vermiethen.

2.2. Marienstraße 9, im 3. Stock, ist ein gut möblirtes, helles, großes Zimmer, nach der Straße gehend, mit oder ohne Pension sogleich oder später billig zu vermiethen.

3.3. Kaiserstraße 195 ist ein gut möblirtes, nach der Straße gehendes Zimmer auf 1. April zu vermiethen. Näheres ebendaselbst, 2 Treppen hoch.

— Akademiestraße 44 ist eine schöne, möblirte Wohnung (Wohn- und Schlafzimmer), sehr geeignet für einen Herrn **Offizier** oder Beamten (auf Wunsch kann noch ein weiteres Zimmer abgegeben werden), sofort zu vermiethen. Zu erfragen beim Hauseigenthümer im 3. Stock.

* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, nach dem Werderplatz gehend, ist sogleich oder später zu vermiethen; dasselbe kann auch ohne Möbel abgegeben werden. Näheres Werderplatz 36, 3. Stock.

2.1. Friedrichsplatz 6 sind auf den 15. Mai 2 elegante Zimmer (Salon mit Schlafzimmer), gut möblirt, beide vornherausgehend, zu vermiethen. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Akademiestraße 39 ist ein neuerbautes, im Hinterhause belegenes, freundliches, unmöblirtes Parterrezimmer per 15. April oder 1. Mai an eine solide Person zu vermiethen.

* Steinstraße 10, eine Treppe hoch, ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. April **um billigen Preis** zu vermiethen. Wenn erwünscht mit Pension.

* Leopoldstraße 25 ist im 4. Stock ein schön möblirtes Zimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen.

* In der Nähe des Amtsgerichtsgebäudes, nächst der Karlstraße, sind zwei gut möblirte Parterrezimmer an einen oder zwei Herren um billigen Preis per 1. Mai oder später zu vermiethen. Näheres Akademiestraße 39, ebener Erde.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. Ein oder zwei gut möblirte Zimmer werden zu miethen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes.

Remise zu vermiethen.

* Kriegstraße 24, gegenüber der Eisguthalle, ist ein Remise auf Ende April zu vermiethen.

Dienst-Anträge.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- u. Küchenmädchen mit Zeugnissen u. Empfehlungen, sowie **Kellnerinnen finden** sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute **Stellen** gegen hohes Salair durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22. —

* Ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen findet auf Ostern eine Stelle: verlängerte Karlstraße 10 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

3.3. **Stellen suchen:** einige **Mädchen** für **bürgerliche Küchen** und **Hausarbeit**, sowie einige **Kindermädchen** durch das **Büreau von B. Koßmann**, Ludwigsplatz 61.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, auch waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 32 im 1. Stock.

Kapitalien auszuleihen in Posten zu **Mark 700, 1000, 1500, 2000, 5000, 8000, 20000, 50500, 200000, 1500000** für I. Hypotheken, die größeren Summen auch getheilt, sowie **Nachhypotheken**-Posten von Mark 3000, 5000, 10000, 15000 und 35000 durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Kreuzstraße 22. 2.2.

Zur Vermittlung von
Kapital-Anlagen
empfiehlt sich
E. Creuzbauer, Kaiserstraße 110.

Ein Heizer

von solidem Charakter findet Stellung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Schlosser-Gesuch.

21. Es werden zu sofortigem Eintritt zwei tüchtige Schlosser bei dauernder Arbeit und entsprechendem Lohne gesucht von

Friedr. Zimmermann, Mühlburg.

Köchinnen und Zimmermädchen, sowohl für **Hotels** als auch für **Herrschaften finden** sofort, auf 1. April und auf's Ziel **Stellen.** Darunter sind Stellen nach der Schweiz, Paris u. Baden. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22. 3.3.

Fuhrknecht,

ein tüchtiger, wird auf Ostern gesucht bei

2.1. Bierbrauer **Williard** in **Ettlingen.**

Lauffrau-Gesuch.

* Es wird für sofort eine gut empfohlene, reinliche Lauffrau gesucht. Anmeldung Vormittags: Amalienstraße 67 im 1. Stock.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein solides, fleißiges Mädchen findet Beschäftigung in der

Waschanstalt von **A. Pfützner.**

Eine Monatsfrau

wird gesucht: Ludwigsplatz 40b im Laden.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein gesitteter junger Mann, welcher Lust und Geschicklichkeit hat, das **Posamentiergeschäft** gründlich zu erlernen, findet alsbald eine Lehrstelle. Näheres bei **Karl Keller** Sohn, Herrenstraße 6.

Das Stellenvermittlungsbüreau des Frauenvereins

bringt sich den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung. —

Stellegesuch.

* Ein Mädchen aus guter Familie, Lehrerstochter, sucht Stelle als Anfängerin in einem Laden; dasselbe ist im Nähen und in den weiblichen Handarbeiten erfahren. Gehalt wird im ersten ½ Jahr nicht beansprucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. W. 100 abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Damen- und Kinderkostüme werden auf's Feinste angefertigt; auch werden Kostüme zugeschnitten und zur Anprobe hergerichtet: Schloßplatz 10, parterre.

Ein Schnauzer hat sich verlaufen.

Man bittet, denselben gegen Belohnung an die auf der Marke stehende Adresse zu bringen. Vor Ankauf wird gewarnt. *

Herrschafts-, Geschäfts- u. Privathäuser, Villas, Hofgüter, Bauplätze 2c.

aus Auftrag **zu verkaufen** durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22. 3.3.

Verkaufsanzeigen.

*3.2. Ein mittelgroßer, noch gut erhaltener **Herd** ist wegen Versetzung zu verkaufen: Schützenstraße 28 im 2. Stock.

*2.1. Gute **Schäfte** (Ladengestelle) und zwei neue **Croquets** sind billig zu verkaufen: Lessingstraße 10 im 3. Stock.

* Amalienstraße 81, parterre, ist ein wenig gebrauchter guter **Herd** billig zu verkaufen.

Für Feldmesser!

* Ein Nivellirinstrument, eine Kreuzscheibe und ein Reißzeug sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kauf-Gesuch.

Ein gebrauchter, noch gut erhaltener **Porzellanofen** zu Steinkohlenfeuerung wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man schriftlich unter Nr. 500 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Altes Eisen, Kupfer, Messing, Blei, Zinn und Zink

kauft die Eisen- und Metall-Handlung von **R. L. Homburger,** Durlacherstraße 34, zu den bekannten höchsten Preisen fortwährend an, ebenso auch **alte Oefen.**

Aechte
Markgräfler-Weine,
reine Naturweine
von Wilh. Blankenhorn sen., Müllheim.
1878er, 1876er, 1868er, 1834er
Markgräfler
und
1876er Muscateller,
ferner **garantirt reine**
Bordeaux-Weine
per Flasche 60 Pf., M. 1 und M. 1.50
empfiehlt **C. Hetzel,**
Kaiserstraße 124.

Honig,
ächten Schleuderhonig,
Iʳ Havannahonig
empfiehlt
die Materialwaarenhandlung von
W. L. Schwaab.

1868er Malaga,

ärztlich empfohlen,
per Flasche M. 2.50,

Medicinischen Tokayer,

direct bezogen,
unter voller Garantie für Reinheit empfiehlt in Füllungen à 50 Pf., 75 Pf., M. 2 und M. 3.

Julius Hœck.

Lebensbedürfniß-Verein Karlsruhe.

3.1. Wir empfehlen unser Lager rein gehaltener **Weiß-** und **Rothweine** von 48 Pf. an per Flasche, von 54 Pf. an per Liter im Faß von 20 Liter an; besonders auch einen guten **Bordeaux** à M. 1 per Flasche, M. 1.10 per Liter, **Burgunder** à 90 Pf. per Flasche, M. 1 per Liter, **französ. Champagner**, deutsche **Schaumweine** in verschiedenen Marken, **Malaga, Madeira, Xeres** (Sherry).

Wein-Anerbieten.

4.2. Ich empfehle gute weiße Tischweine unter Garantie für Naturweine zu 46, 60 und 80 Pf. per Liter, Affenthaler 1 M. 30 Pf. per Liter in Gebinden von 20 Litern an. (H. 6377 a.)

B. Bumiller in Bühlerthal.

● Hamburger Kaffee ●

kräftig und gut schmeckend, versendet von 9 Pfund an à 60 Pfennig zollfrei gegen Nachnahme.

4.4. **Heinrich Andressen,**
Hamburg, Wilhelminenstraße 10 — 12

Kaiserauszug.

Das feinste Mehl,
welches sich schon seit langen Jahren der Zufriedenheit aller meiner Kunden erfreut, empfehle auf die Feiertage billigst.

Gleichzeitig mache darauf aufmerksam, daß von Montag den 3. April bis Ostermontag Feiertage wegen keln Mehl verkauft wird. 2.2.

N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt 6.4.
C. Oberst, Douglasstraße 34.

Medicinischer Tokayer,

ein vorzügliches Stärkungsmittel für Kinder und Genesende, in Flaschen à 60 Pfg., 1. M., 2 M. u. M. 3.50.

V. Merkle, Kaiserstraße.
Mich. Hirsch.
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstr. —

Nur

ächte Mineralwasser.

Selterswasser, Emser Krähnchen, Ofener, Friedrichshaller und Saidschützer Bitterwasser, Kissinger Rakoczy, Pilnaer Wasser, Rippoldsauer Natroine, Tarasper Lucius-Quelle, 3 Karlsbader Quellen, Marienbader Kreuzbrunnen, Weilbacher und Langenbrücker Schwefelwasser, Vichy grande grille und Colestins, 2 Wildunger Quellen;

ferner:

Cillis'sches Stahlwasser und Lithionwasser zu Fabrikpreisen stets vorräthig in der

Hirsch-Apotheke.

Alten Ameisengeist

empfiehlt billigst

Max Homburger,
2.2. 30 Kronenstraße 30.

Staßfurter Badesalz

zu Soolbädern
empfiehlt **die Hofapotheke von**
K. Sachs,
16.8. Kaiserstraße 80.

Champagner

von J. Oppmann in Würzburg
empfiehlt in 1/1-, 1/2- und 1/4-Flaschen
die Materialwaarenhandlung von

W. L. Schwaab,

3.3. **Großherzogl. Hoflieferant.**

Zu Confirmations- und Ostergeschenken

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager.

F. Wolff & Sohn,

Kaiserstraße 104. 8.6.

Pelz- u. Wollwaaren

werden gegen Mottenschaden unter Feuerversicherung in Verwahrung genommen bei

A. Lindenlaub,
11.4. Kaiserstraße 195.

Ausverkauf!

Wegen Geschäfts-Veränderung werden folgende Artikel bedeutend unter ihrem Werthe abgegeben: 3.2.

Vorhangstoffe, Schutzdecken, Tülle, Spitzen (darunter das Neueste in spanischen), Stickereien, Rüschen, seidene und Tricot-Handschuhe, Seidenbänder, Strickwolle und Strumpflängen, sowie diverse Besatz-Artikel und Knöpfe 2c. 2c.

Wiederverkäufern sowie Consumenten im Kleinen bietet sich Gelegenheit, wirklich billig zu kaufen.

W. Ettling Sohn,
(H. 6376 a.) Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

G. Köhli,

Karl-Friedrichstraße 5 (Marktplatz).

Pelz- und **Wollwaaren** nehme ich gegen Mottenschaden (und Feuerversicherung) in Verwahrung. 3.2.

Schweizer und Limburger Käs.

2.1. Günstigem Einkauf zufolge offerire:

Allgäuer Bergwaare . . . . à 34 Pf.
Oberschwäbische Bergwaare . . à 30 Pf.
Bayerisch schwäbische Landwaare . à 27 Pf.

Schweizer Käs:

fette, hübsche, gelochte und saftige Waare zu zu 65, 70 Pf.

Aechten Emmenthaler Käse billigst.

Baden. **Aug. Seiler.**

Fußbodenlacke,

vorzügliche Qualität, in verschiedenen Farben empfiehlt 4.4.

L. Krauth, Waldstraße 10.

Lebensbedürfnißverein Karlsruhe.

2.1. Wir empfehlen beste **Patent-Boden-Lack-**, feinst **Schellack**, feinst **Goldocker** und **Spiritus.**

Stahlspäne,

Terpentinöl, Wachs, Goldocker, Schellack, Spiritus venet. Terpentin

empfiehlt billigst

Carl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
3.3. Lammstraße 5.

Für Konfirmanden!

Ripspiqué für Kleider, per Meter 45 Pf. (Elle 27 Pf.), **Hemden, Beinkleider, Unterröcke** jeder Art, **Corsetten, Strümpfe, Lavallières, Krausen, Moll** und **Organdy** zu **bekannt billigen** Preisen empfiehlt

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse **189.**
5.5.

Weisse und Crême
Vorhangstoffe

in **englisch Tüll:**

für kleine Vorhänge von 50 Pf. an } der
für große Vorhänge von 80 Pf. an } Meter,

in **Zwirn** (Sieb):

für kleine Vorhänge von 25 Pf. an } der
für große Vorhänge von 50 Pf. an } Meter,

ferner abgepaßte **Moll mit Tüll, gestickte Schweizer-Guipures,** sowie eine prachtvolle Auswahl von einigen 100 Paar besserer **englischer Gardinen, Lamberquins** (Draperien), **Vorhangspitzen, Halter, gemalter Rouleaux** empfehlen zu **ganz besonders billigen** Preisen

N. L. Homburger Söhne,
Kaiserstraße 211.

Resten von großen und kleinen Vorhängen sind zu besonders billigen Preisen zusammengelegt.. 4.4.

Von meiner Einkaufsreise zurückgekehrt, erlaube ich mir, sämmtliche

Frühjahrs-Nouveautés

auf's Beste zu empfehlen.

R. Sondheim,
Modes,
Schloßplatz 5.

Neuheiten der Saison

in **Hüten, Federn, Blumen, Spitzen, Stoffen** sind aus dem Hause **Paul Bürck** in **Straßburg** bei mir in schönster Auswahl eingetroffen.

Das **Garniren** der Hüte wird billig und sorgfältig besorgt.

Mina Kunzer,
Karlstraße 35, nahe dem Karlsthor.

Grosser Ausverkauf!

Wegen vollständiger Aufgabe meines **Band-** und **Modewaaren-Geschäftes** verkaufe ich von heute an sämmtliche Artikel weit unter den Fabrikpreisen. Um das große Lager rasch zu räumen, bewillige ich bei größeren Einkäufen noch Extra-Rabatt. Das Lager enthält folgende Artikel:

große Auswahl der neuesten Strohhüte, Sammete, schwarz und farbig, Seidenstoffe, Atlase, Bänder in jeder Art, Tüll-Spitzen, schwarz, weiß und crême, Besatzartikel, Schleier, Gaze, Federn und Blumen, Rüschen u. s. w.

Der Laden ist zu vermiethen.

H. Landauer,
Kaiserstraße 183.

Originelles und geschmackvolles Ostergeschenk!

Verlag von H. Reuther in Karlsruhe und Leipzig.

Ende dieser Woche erscheint:

Geburtstagsbuch

für alle Tage des Jahres, herausgegeben von **Frauenhand.** Mit einem reizenden Aquarell in Farbendruck von **Mme. G. Vouga.**

Eleg. Lederband mit Goldschnitt.
Preis 4 Mark.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Billige und gediegene Tuche und Buckskin!

— Wer darauf sieht, sich billig und gut zu kleiden, kaufe seinen Frühjahrsbedarf bei **Gebrüder Doid**, Tuchfabrik in Villingen i/B.den. Dieselben liefern:

1) **Sommer- und Mittel-Buckskin** von M. 5.— per Meter an.
2) **Graue und melirte Tuche**, ausgezeichnet für Arbeitskleider, von M. 6. – per Meter an.
3) **Schwarze Tuche** für Festkleider von M. 6.— per Meter an.
4) **Damentuche** für Frauenkleider und Regenmäntel von M. 4.— per Meter an.

Muster werden auf Verlangen franco zugesandt. Es wird nur tadellose musterconforme Waare geliefert. Nichtconvenirendes wird willig zurückgenommen.

Wollene Bett-, Bügel- und Pferdedecken

von M. 4 an aufwärts bis zu den allerfeinsten sind in größter Auswahl auf Lager. —

N. L. Homburger Söhne,

Kaiserstraße 211.

Lebensbedürfniß-Verein Karlsruhe.

3.1. Unser **Schuhwaarenlager** „Zähringerstraße 98" ist auf's Beste assortirt und sichern wir gute Qualitäten zu den billigsten Preisen zu.

Weinflaschen

in starker Qualität empfiehlt zu billigsten Preisen 8.8.

Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158 und 166.

Forderungen

werden auf **gütlichem** und **gerichtlichem** Wege eingezogen bei **bekannt solider Bedienung** durch das **Geschäftsbureau** von **B. Kossmann, Ludwigsplatz 61.** 6.4.

Schöne Zwiebeln,

per 100 Pfund 3 M. incl. Sack, versendet gegen Nachnahme 8.3.

J. D. Schneider, Landau.

---

22. **Baumpfähle 2c.**

empfiehlt

Fritz Werntgen, Westendstraße 29.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten mache ich die schmerzliche Mittheilung, daß unsere liebe Tochter und Schwester

Marie Reutti

nach langem Leiden heute vormittag 8 Uhr im Alter von 19 Jahren 10 Monaten sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 29. März 1882.

Im Namen der Hinterbliebenen:
C. Reutti, Gerichtsnotar.

Die Beerdigung findet Freitag den 31. d. M., vormittags 10 Uhr, vom Trauerhause, Akademiestraße 1, aus statt.

Geschäfts-Empfehlung.

Dem hiesigen Publikum und den geehrten Herrschaften zur Nachricht, daß ich das von meinem sel. Manne betriebene **Maler- und Lackier-Geschäft** in unveränderter Weise fortführe, auch alle Arten von Anstreicher-Arbeiten übernehme und sichere bei schneller und dauerhafter Arbeit billige Berechnung zu.

Achtungsvollst

N. Leute Wittwe, Maler und Lackier,
2.1. Kronenstraße 13.

M. Reutlinger & Cie., Kronenstraße 10.

Specialität in Bettwaaren und completen Betten!

Grösstes Lager in:

completen Salons,
„ Esszimmern,
„ Wohnzimmern,
„ Schlafzimmern,
„ Studirzimmern

in stylgerechter gediegener Ausführung.

Reichhaltigste Auswahl in:

Polstergarnituren,
Chaises-longues,
Divans,
Sophas,
Fauteuils etc. etc.

mit Seide-, Peluche-, Rips-, Damast- und Fantasieüberzügen.

Spiegelschränke,
Chiffonnieres,
Sekretäre,
Schreibtische,
Salon-Schränke,
Salon-Tische,
Kommoden,
Waschkommoden,
Nachtkommoden,
Büffets,
Auszugtische,
Spiegel,
Stühle etc. etc.

in grossem Vorrath.

Kochherde, transportable Kesselfeuerungen

in jeder beliebigen Größe, mit vollständiger Garantie für deren Güte und Dauerhaftigkeit, werden alleräußerst billig auf Ratenzahlungen abgegeben; auch werden alte Oefen und Herde sowie Marken des Lebensbedürfnißvereins an Zahlung genommen bei

N. L. Homburger, Durlacherstraße 34.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.